

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



26 Schlafstörungen

Es scheint kaum glaubhaft, aber heute kennt die moderne Schlafforschung und Schlafmedizin mehr als 100 unterschiedliche Schlafstörungen, die alle eine starke Beeinträchtigung der Tagesaktivität sowie der physischen und psychischen Gesundheit zur Folge haben. Mit Hilfe nichtinvasiver und mobiler Diagnoseverfahren lassen sich Schlafstörungen spezifizieren.

9 Mindestmengen in der Neonatologie

Der unparteiische Vorsitzende des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Josef Hecken, verließ als Verlierer den Elisabeth-Selbert-Saal des Bundessozialgerichts (BSG) in Kassel. Das Gericht gab den 16 Krankenhäusern recht, die gegen die Erhöhung der Mindestmenge bei der Versorgung Frühgeborener geklagt hatten. Gleichzeitig weist das BSG dem G-BA einen recht hohen Gestaltungsspielraum zu.

1 2

SEITE EINS

- 1 Pflegekammern:**
Kein Allheilmittel
Birgit Hibbeler

AKTUELL

- 4 Patienten sind mit Krankenhäusern zufrieden – Randnotiz – Oxidativer Stress muss neu bewertet werden**

POLITIK

- 9 Mindestmengen in der Neonatologie:** Gericht entscheidet gegen den Gemeinsamen Bundesausschuss
Thomas Gerst
- 10 Kommunale Krankenhäuser:** Teure Ausnahmen
Jens Flintrop
- 11 Bedarfsplanung:** Die neue Richtlinie ist zum Jahresende fertiggestellt worden
Sabine Rieser
- 12 Präventionsstrategie:** Klare Rollenzuweisung für Ärzte
Thomas Gerst
- 13 Pflegeversicherung:** Höhere Leistungen für Demenzkranke
Birgit Hibbeler
- 14 Patientenrechtegesetz:** Folgen für das Risikomanagement
Rainer Riedel, Simone Schmidt, Hartwig Bauer
- 16 Psychosomatik:** Unterschiedener Widerstand gegen eine Vereinnahmung
Ingeborg Bördlein
- 17 Fritz Beske:** Verabschiedung als Direktor seines Instituts
Heinz Stüwe

THEMEN DER ZEIT

- 18 Arzthaftpflicht:** Es wird immer teurer, sich abzusichern
Detlef Pohl
- 21 Kommentar:** Finanzierung der Weiterbildung – ein System kollabiert
Klaus Hahnenkamp
- 22 EQUATOR-Konferenz:** Leitlinien für Forschungsberichte sind oft unzureichend implementiert
Elke Bartholomäus
- 24 Porträt:** Arbeitsmedizinerin Gine Elsner
Norbert Jachertz

MEDIZINREPORT

- 26 Schlafstörungen:** Nichtinvasive und mobile Diagnoseverfahren
Barbara Nickolaus
- 28 Studien im Fokus:** Hereditäres Angioödem – Chronische Hepatitis B

MEDIEN

- 33 Bücher – Anatomie per E-Learning**

PERSONALIEN

- 35 Friedemann Schmidt:** Neuer Präsident der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
Klaus Lieb: „Hochschullehrer des Jahres“

KULTUR

- 38 Edouard Séguin:** Begründer einer wissenschaftlichen Pädagogik geistig behinderter Menschen
Christof Goddemeier

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

TECHNIK

- 41 **Kinderklinik: Frühchen per Handy im Blick – Hygiene: Technologie für keimfreie Oberflächen**

STATUS

- 47 **Veränderungsprozesse:**
Wie es gelingt, die Mitarbeiter einzubinden
Patric P. Kutscher

- 48 **GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 29 **Briefe – 36 Preise – 37 Schach – 39 Filmkalender – 40 Pharma – 42 Börsebius, Impressum – 47 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

- 43 Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: Aus der UAW-Datenbank – Peripherer arterieller Verschluss im Zusammenhang mit Zolmitriptan
- 44 Änderungstarifvertrag zum Manteltarifvertrag für Medizinische Fachangestellte/Arztshelferinnen

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 44 Änderung der Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten „Onkologie-Vereinbarung“
- 45 Vereinbarung zur Änderung der Bundesmantelverträge wegen Aufhebung der Regelungen zur Praxisgebühr in § 28 Abs. 4 und § 43 b Abs. 2 SGB V
- 45 Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie

MEDIZIN

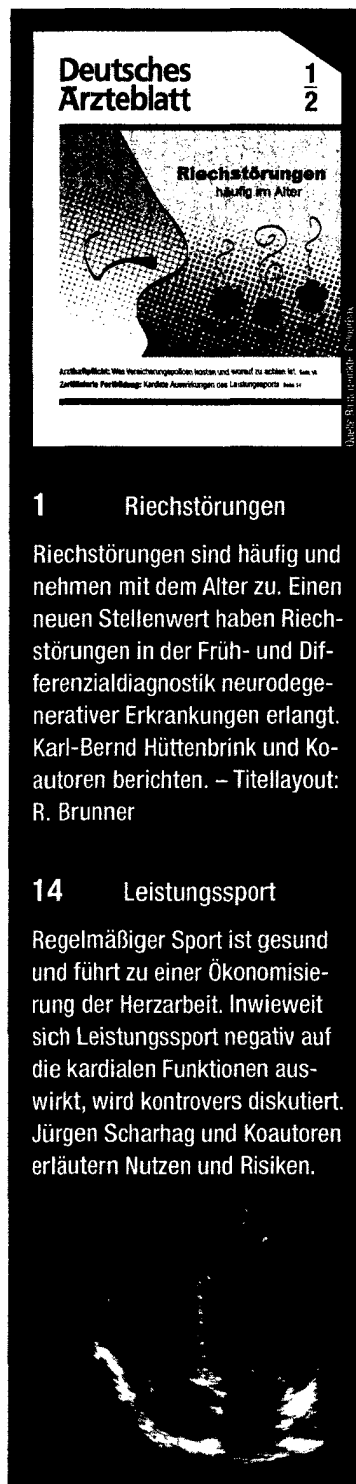
- 1 **Übersichtsarbeit**
Riechstörungen: Häufig im Alter und wichtiges Frühsymptom neurodegenerativer Erkrankungen
Olfactory Dysfunction: Common in Later Life and Early Warning of Neurodegenerative Disease
Karl-Bernd Hüttenbrink, Thomas Hummel, Daniela Berg, Thomas Gasser, Antje Hähner

- 14 **Zertifizierte Fortbildung (cme)**
Herz und Leistungssport: Nutzen oder Schaden?
Competitive Sports and the Heart: Benefit or Risk?
Jürgen Scharhag, Herbert Löllgen, Wilfried Kindermann

- 8 **Diskussion**
Verwirrheitszustände im Alter: Diagnostik und Therapie
Acute Confusional States in the Elderly—Diagnosis and Treatment

- 10 **Diskussion**
Septische und aseptische Komplikationen in Verbindung mit Kortikoid-Injektionen: Eine Auswertung von 278 einschlägigen Fällen der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen der Jahre 2005–2009
Septic and Aseptic Complications of Corticosteroid Injections: An Assessment of 278 Cases Reviewed by Expert Commissions and Mediation Boards From 2005 to 2009

- 11 **Diskussion**
Peripartale Depressionen erkennen und behandeln
Recognizing and Treating Peripartum Depression



1 Riechstörungen
Riechstörungen sind häufig und nehmen mit dem Alter zu. Einen neuen Stellenwert haben Riechstörungen in der Früh- und Differenzialdiagnostik neurodegenerativer Erkrankungen erlangt. Karl-Bernd Hüttenbrink und Koautoren berichten. – Titellayout: R. Brunner

14 Leistungssport
Regelmäßiger Sport ist gesund und führt zu einer Ökonomisierung der Herzarbeit. Inwieweit sich Leistungssport negativ auf die kardialen Funktionen auswirkt, wird kontrovers diskutiert. Jürgen Scharhag und Koautoren erläutern Nutzen und Risiken.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 2,920.